



## «Ikarus» wird einen Akzent setzen

### Das geplante Alters- und Pflegeheim hat Konturen erhalten

**Das Preisgericht hat entschieden: Es empfiehlt dem Gemeinderat das Projekt «Ikarus» der jungen Zürcher Architekten Amr Soliman und Patrik Zurkirchen zur Weiterbearbeitung.** Michael Mülli

Nach der ersten Beurteilungsrunde Anfang September hatte das Preisgericht unter dem Vorsitz von Architekt Herbert Oberholzer, Rapperswil, noch keinen Gewinner bezeichnen können: Keines der eingereichten Projekte entsprach vollumfänglich der Zielsetzung des Wettbewerbs. Dem jetzigen Siegerprojekt konnte damals nicht einmal ein Preis verliehen werden, weil es statt der geforderten 30 Zimmer nur deren 20 vorsah. Die Architekten hatten den Mangel zu kurz vor Abgabetermin festgestellt, als dass sie ihn noch hätten ausmerzen können - sie rechneten mit einem Absturz, daher der Projektname «Ikarus».

Doch das Preisgericht entschied sich für einen Ankauf. «Wir hatten den Eindruck, dass Leute dahinterstehen, die diesen gravierenden Fehler noch korrigieren können», sagt Oberholzer rückblickend. Schon damals wurde erkannt, dass das Projekt «architektonisch und städtebaulich hervorragend» ist und die Grundrisse «funktional in jeder Hinsicht überzeugen». Man entschied sich, «Ikarus» zusammen mit den beiden erstplatzierten Projekten überarbeiten zu lassen - die Verfasser blieben weiterhin anonym.

In der zweiten Beurteilungsrunde nach der Überarbeitung hat sich «Ikarus» jetzt durchgesetzt. Mit einem optimierten Zimmertyp konnte die geforderte Zimmeranzahl nachgewiesen werden, ohne Änderung des Grundkonzepts. «Der winkelförmige Bau hat einen schönen Bezug zum künftigen Dorfplatz», urteilt Oberholzer, «die Gemeinschaftsräume des Erdgeschosses sind eine Drehscheibe für die verschiedensten Aktivitäten; die beiden Wohngeschosse verfügen über helle, für die Betriebsabläufe im Pflegebereich praktische Verkehrszonen; und der Dachraum ist sinnvoll genutzt, indem die Wäscherei dort vorgesehen ist.»

Zudem erfüllt «Ikarus» zwei Vorgaben, wie sie sich aus den Einwänden gegen das schliesslich gescheiterte Projekt «Falter am Bach» vor sieben Jahren ergeben haben: 1. kein Flachdach, 2. Fassade in Mauerwerk (kein Stahl, kein Glas). ««Ikarus» hat eine interessante Dachgestaltung, das sind keine Alibidächer», sagt Oberholzer. Ob die Fassade wie jetzt auf den Plänen dargestellt in Sichtbackstein realisiert wird, ist noch nicht in Stein gemeisselt; denkbar wären auch ein Verputz. «Wir befinden uns in der Vorprojektphase», stellt Gemeindeammann Verena Zehnder klar.

Im nächsten Frühling soll an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über einen Projektierungskredit befunden werden: «Wir wollen sorgfältig, aber zügig vorangehen; so können wir als eines der letzten Pflegeheimprojekte vor der neuen Aufgabenverteilung zwischen Kanton und Gemeinden noch in den Genuss von Subventionen kommen.» Der Kanton dürfte rund 1,5 Mio. an die geschätzten 8,5 Mio. Franken bezahlen.

Auch die beiden anderen überarbeiteten Projekte haben der Jury vom Typus her gefallen. «Spinat-Erdbeere» (Martin + Monika Jauch, Luzern) ist laut Oberholzer an seinen langen, engen, dunklen Gängen im Pflegebereich gescheitert; «ObDach» (Nissen & Wentzlaff, Basel)

an den vorgehängten Balkonen und dem nordwestwärts orientierten, vom Dorfzentrum abgewendeten Eingangshof.

Den Projektwettbewerb vorbereitet hatte die vom Gemeinderat eingesetzte Arbeitsgruppe «Wohnen im Alter». Durchgeführt wurde er jetzt vom siebenköpfigen Preisgericht «im selektiven Verfahren»: Aus rund 50 Anmeldungen wurden in einer Präselektion 15 Architekturbüros ausgewählt und zur Teilnahme eingeladen.

Die siegreichen Architekten waren Assistenten an der ETH Zürich. Erst vor drei Wochen ist der von ihnen realisierte Neubau der Architektur-Akademie in Mendrisio (Gesamtkosten 33 Mio. Franken) eingeweiht worden, wofür sie 1998 den Wettbewerb gewonnen hatten.

Ausstellung Die Arbeiten werden bis zum Montag, 25. November, im Untergeschoss des Kindergartens «Feld» ausgestellt. Öffnungszeiten: Mo-Fr 17-19, Sa/So 9-12 Uhr.

AZ 19.11.2002